



Sternenritter guter Anfang oder abgegriffen?

Hier die leicht überarbeitete Version.

Ich mach mich mal daran weitere kapitel zu verfassen.

Sternenritter.

Entropie und Ordnung sind nicht gut oder schlecht.

Sie sind zwei Gegensätze die sich anziehen.

Und dies ist immer mit Leid und Schmerz verbunden.

Prolog: Miasma

Dichter Nebel erhob sich um das Plateau und schloss es ein wie eine Luftblase. Donner grollte und eisige Winde peitschten den kalten und leblosen Ort unnachgiebig.

Eine Hand, in einem klauenbewehrten Handschuh, grub sich in die Wand des Berges und mit einer letzten Kraftanstrengung hievte sich diese fremde Person auf das Plateau.

Schwer atmend lag sie da, einige Momente, die sich wie eine Ewigkeit anfühlten.

Dann begann ihre Maske sich ineinander zu schieben und sie riss sich die Kapuze vom Kopf.

Ein Lassett hing über ihrer Schulter.

Zwölf Schritte entfernt stand ein Altar, in den ein Dolch hineingestoßen wurde .

Rote Schlieren tanzten um ihn und versuchten immer wieder mit abrupten Bewegungen auszubrechen, wurden jedoch immer wieder zu einer Kugel zusammengezogen.

Ein Stück reine Entropie.

Langsam, aber zielstrebig, begann sich die Fremde zu nähern.

Wie ein Raubtier schlich sie um den Altar, immer wenn die roten Schlieren abrupt ihre Bewegungsrichtung änderten, machte sie einen schnellen Schritt zurück.

Endlich stand sie vor dem roten Ball.

Dem Chaos.

Ein Blitz explodierte hinter ihr und erleuchtete den nebligen Himmel. Es war für ein paar Sekunden Tag.

Dann wieder Nacht.

Sie hob langsam, beinahe ängstlich, ihre Hand.

Und ließ sie in das rote Schlieren Meer eintauchen.

Ein jäher Schmerz ließ sie zusammenzucken, es fühlte sich an als ob Säure sich durch ihre Handfläche fressen würde.

Schnell zog sie den Arm zurück.

Die Schlieren folgten unnachgiebig und begannen auf ihrer Handfläche einen wilden Tanz aufzuführen.

Dann schien es als ob sie auf einen Punkt gewaltsam zusammengezogen würden, sie hörte Schreie, Hilferufe und Wehklagen.

Kleine Stimmen wisperten alte vergessene Geschichten.

Sie hörte eine Frau schreien: „Nicht mein Baby, nicht mein Baby!“

Ein Mann der rief: „Runter von dem Hügel!“, dann eine ohrenbetäubende Explosion.

Schreie, Wimmern und Todesseufzer all das in einer nicht enden wollender Kakophonie.

Sie schloss die Augen.

Nahm all das in sich auf.



Sternenritter guter Anfang oder abgegriffen?

Verband sich.

Dann Stille.

Ihre Handfläche brannte nicht mehr.

Sie öffnete wieder die Augen.

Sie wog nun einen Stein in der Hand, kaum größer als ein Ei.

Ruhig, schwach pulsierend verbreitete er ein Gefühl von Wärme und Geborgenheit.

„Gib das her.“

Schnell verbarg sie diesen in ihren Händen und drehte sich um.

Ein hochgewachsener Schatten hob provozierend ein Langschwert gezielt auf sie.

„Nein“. Sagte sie ruhig.

„So sei es“.

Breitbeinig ging der Hüne in Position und flüsterte: „Jiladd neresz!“

Ein elektrisches Summen und Knistern ertönten.

Kleine vielfarbige Blitze zuckten und die beiden Schneiden fuhren gut 10 Zentimeter aus ihrer vorherigen Position in die Breite.

Der nun freie Raum färbte sich bläulich und begann zu leuchten wie eine kleine Sonne.

Sie zog ihrerseits das Lassett.

Sie stürmten aufeinander zu.

Ein guter Tag zum Sterben.

Lassett: Eine einschneidige Klinge, die sich in ihrem ruhenden Zustand um die Hälfte einzieht.
Bei Aktivierung umgibt die Klinge ein Gravitationsfeld.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).